



Universität Potsdam

BabyLAB

Hygiene- und Infektionsschutzkonzept

Zum Schutz aller Kinder und Eltern sowie unserer Mitarbeiter:innen vor einer weiteren Ausbreitung des Coronaviruses halten wir folgende Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln ein:

Allgemeine Hygieneregeln

- Die Mitarbeiter:innen beachten die Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes¹ und die allgemein geltenden Empfehlungen² zur Handhygiene, Husten- und Nieshygiene, Abstandsregelungen etc.
- Besucher:innen des BabyLABs werden durch Aushänge über die Infektionsschutzmaßnahmen in unserer Einrichtung informiert.

Schutzausrüstung

- Der Zutritt zu den Gebäuden erfordert das Tragen einer medizinischen Maske, d.h. OP- oder FFP2-Maske (ausgenommen Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr).
- Die Mitarbeiter:innen tragen während Ihres Besuchs ebenfalls eine medizinische Maske. Auf Ausnahmen (z.B. bestimmte Untersuchungssituationen) weisen wir vorher hin.

Allgemeiner Infektionsschutz

- Bei der Terminvereinbarung werden Eltern darauf hingewiesen, dass sie bei Erkältungssymptomen nicht ins BabyLAB kommen dürfen.
- Bei grippeähnlichen Symptomen findet kein Untersuchungstermin statt.
- Bitte bringen Sie möglichst außer Ihrem Kind keine weiteren Personen zum Termin mit.

Mindestabstand

- Soweit möglich wird der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen beachtet.

Spezielle Hygienemaßnahmen

- Die Untersuchungsräume werden vor und nach jeder Nutzung gründlich gelüftet.
- Eine Waschgelegenheit sowie Händedesinfektion stehen für Besucher:innen zur Verfügung.

Kontaktdaten

- Im Falle des Auftretens einer Corona-Infektion können die Kontaktdaten (Name, Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse) aller BabyLAB-Besucher:innen an das Gesundheitsamt übermittelt werden.

¹ Infektionsschutzgesetz:

<https://www.gesetze-im-internet.de/ifsge/index.html>

² Bundesministerium für Gesundheit (BMG): <https://www.zusammengegencorona.de/>